

Karl Albiker (1878–1961)

Figur und Raum · 14. April – 30. Juni 2013



Museum Ettlingen, Schloss www.museum-ettlingen.de



Karl Albiker (1878–1961)

Figur und Raum

Karl Albiker (1878–1961) gehörte Anfang des 20. Jahrhunderts zu den hoch anerkannten, deutschen Bildhauern. Die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema „Figur und Raum“ und die feinfühlig Interpretation des Menschenbildes nimmt im Werk Karl Albikers eine herausragende Stellung ein. Albiker studierte an den Akademien Karlsruhe, Paris und München. In Paris hatte er die Gelegenheit im Atelier Auguste Rodins zu arbeiten, dessen künstlerische Auffassung den jungen Bildhauer stark beeinflusste.

Der enge Austausch mit Künstlerkollegen sowie mit seinen Studenten während seiner Professur in Dresden (1919–1946) sind in der Ausstellung ebenso thematisiert, wie die Auftragsarbeiten, Wettbewerbsentwürfe und kunsttheoretischen Schriften.

Die Ausstellung schöpft vor allem aus dem reichen Bestand an Albiker-Arbeiten, die sich im Besitz des Museums befinden und wird ergänzt durch Leihgaben renommierter Museen.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog, der die einzelnen Themen vertieft und ergänzt.

Museum Ettlingen, Schloss, 76275 Ettlingen

Infos zur Ausstellung, Führungen und museumspädagogischem

Begleitprogramm · 0 72 43 – 10 12 73 · museum@ettlingen.de

www.museum-ettlingen.de

Abbildung: Karl Albiker, Kauernde Haarflechterin, 1912, Bronze

Museum Ettlingen, Karl-Albiker-Stiftung